

WIR BILDEN AUS

C. Bechstein ist der weltweit führende deutsche Hersteller von Klavieren und Flügeln der Spitzenklasse. Vom Klavier bis zum Konzertflügel stellen wir unsere hochwertigen Instrumente in Seifhennersdorf in der Oberlausitz her.

In unserer Manufaktur in Seifhennersdorf bilden wir auch junge Leute zum Klavierbauer (m/w/d) aus. Klavierbau ist ein besonders vielseitiger handwerklicher Beruf. Von der Herstellung der Klangkörper aus unterschiedlichen hochwertigen Hölzern, dem gusseisernen Rahmen und edlen Klangsaiten bis hin zur feinen Regulierung der Spielwerke und der Klanggestaltung (Intonation) erlernen unsere Auszubildenden Schritt für Schritt diesen interessanten Beruf.

Ausbildungsberuf:

Klavier- und Cembalobauer (m/w/d), Fachrichtung Klavierbau

Ausbildungsdauer:

3,5 Jahre, Lehrverkürzung nicht empfehlenswert, aber möglich

Berufsschule:

Ludwigsburg, ca. 12 Wochen Blockunterricht pro Jahr aufgeteilt in zwei Blöcke.

Erforderlicher Schulabschluss:

Mittelschule oder Gymnasium

Weiterführende Fortbildungsmöglichkeiten:

- Klavierbaumeister (m|w|d)
- Diverse Studiengänge der Fachrichtung Holz
- Technischer Betriebswirt (IHK) (m|w|d)



Anforderungen

Interessen:

- Interesse an Musik (z.B. Grundfertigkeiten im Klavierspiel, gutes Gehör)
- Vorliebe für Umgang mit dem Werkstoff Holz
- Vorliebe für Umgang mit unterschiedlichen Werkstoffen (neben Holz z.B. noch Metall, Kunststoff, Leder und Filz)
- Neigung zu Präzisionsarbeit (Kleinste Ungenauigkeiten in der Verarbeitung können das Klangbild oder die Funktion der Mechanik stören.)
- Neigung zu handwerklicher Tätigkeit (Instrumente fertigen, reparieren und restaurieren)
- Neigung zu zeichnerischer Tätigkeit (Zeichnungen und Entwürfe erstellen in der Berufsschule)

Fähigkeiten:

Folgende Fähigkeiten und Fertigkeiten werden benötigt, um den Beruf erlernen und ausüben zu können. Bei einigen Fähigkeiten wird ein Ausprägungsgrad genannt. Dieser gilt für den mittleren oder typischen Vertreter dieses Berufes. Die Ausprägungsgrade beziehen sich auf Personen mit mittlerem Bildungsabschluss.

- Durchschnittliches allgemeines intellektuelles Leistungsvermögen
- Durchschnittliches räumliches Vorstellungsvermögen (z.B. Anfertigen von Modellen anhand von Zeichnungen)
- Beobachtungsgenauigkeit (z.B. Erkennen von geeigneten Hölzern)
- Fingergeschick (z.B. Regulieren der Spielwerke)
- Handgeschick (z.B. Einbauen und Einrichten von Tastaturen und Mechaniken)
- Handwerkliches Geschick (z.B. Bearbeiten von Holz mit Säge, Bohrer und Hobel)
- Zeichnerische Befähigung (z.B. Anfertigen von Skizzen und Entwürfen)
- Musikalische Befähigung (z.B. Stimmen und Intonieren von Klavieren)
- Sinn und Gespür für Ästhetik

Kenntnisse und Fertigkeiten:

- Rechenfertigkeiten (z.B. Berechnen von Flächen und Körpern)
- Verständnis für mündliche Äußerungen (z.B. Verstehen von ungenau geäußerten Kundenwünschen, Entgegennehmen von Reparaturaufträgen)

Arbeitsverhalten:

- Sorgfalt (Kleinste Ungenauigkeiten in der Verarbeitung können das Klangbild oder die Funktion der Mechanik stören.)
- Selbstständige Arbeitsweise
- Kommunikationsfähigkeit



Weitere Informationen und Ausbildungsinhalte:

- Arbeitsschutz, Unfallverhütung, Umweltschutz und rationelle Energieverwendung
- Kenntnisse des Ausbildungsbetriebes, arbeits- und sozialrechtliche Regelungen
- Anfertigen und Lesen von Skizzen und Zeichnungen
- Vorstimmen des Instruments
- Pflegen und Instandhalten von Werkzeugen
- Umgehen mit Holz und Holzwerkstoffen
- Be- und Verarbeiten von Holz
- Bearbeiten von Metall
- Verwenden von Klebstoffen
- Warten und Bedienen von Maschinen und Einrichtungen
- Kenntnisse des Aufbaus und der Funktionsweise von Klavieren und Cembali
- Herstellen von bezogenen Rasten und Resonanzkörpern
- Behandeln von Oberflächen

Schwerpunkte / Fachrichtungen Klavierbau:

- Holzgrundausbildung Klangkörperbau (gusseiserne Platte aufpassen, Stegüberhöhung, Saiten aufziehen)
- Spielwerke Pianos und Flügel (von der Installation bis zum Fertigregulieren)
- Bearbeiten der Oberflächen im Klavierbau
- Bearbeiten der Klaviatur im Klavierbau
- Zusammen- und Einbauen der Klaviermechanik
- Regulieren des Spielwerks im Klavierbau
- Herstellen von bezogenen Rasten
- Stimmen des Klaviers
- Vorintonieren des Instruments

Bei Fragen wenden Sie sich gern an:

Kai Janosch

+49 (0)3586 4504 960 · k.janosch@bechstein.de

C. Bechstein Pianofortemanufaktur GmbH

Jentschstraße 5 · 02782 Seifhennersdorf

www.bechstein.de